

Vorlage Nr. 032/09

Betreff: **Antrag des TV Jahn Rheine auf Gewährung einer städtischen
Zuwendung für die Erweiterung des Fitnessraumes.**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss			04.02.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
2009 66.995 €			☐ keine	siehe Ziffer der Begründung
2010 118.005 €	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☒ beim Produkt/Projekt 1501 in Höhe von 66.995 € in 2009 und 118.005 € in 2010 zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Sportausschuss gewährt dem TV Jahn Rheine für die Erweiterung seines Fitness-Studios eine städtische Zuwendung in Höhe von insgesamt 179.000 €. Die Auszahlung erfolgt mit 60.995 € im Jahr 2009 und 118.005 € im Jahr 2010.

Begründung:

Sachstand

Mit Datum vom 03. April 2008 beantragt der TV Jahn Rheine eine städtische Zuwendung für die Erweiterung seines Fitness-Studios. Durch ein gezieltes Angebot im Fitness- und Gesundheitsbereich wurde die Zahl der Mitglieder der Fitness-Abteilung beständig gesteigert. So zählen mittlerweile 905 Mitglieder dieser Abteilung an. Allein die Trainingszeiten dieser Nutzer führen zu einer Überlastung des Raumes (ca. 500 m² Trainingsfläche). Hinzu kommen noch diverse Trainingszeiten mit städtischen Schulen, Spätaussiedlern und Menschen mit Behinderungen (Kooperation mit Einrichtungen der Caritas). Um den vielen Zielgruppen gerecht zu werden, ist eine Erweiterung der Fitnessräume erforderlich.

Dem TV Jahn bot sich im vergangenen Jahr die Möglichkeit der Finanzierung aus dem Infrastruktur-Sonderprogramm „Kommunale Bauvorhaben“ der KfW-Bank. Er bekam hier deutlich bessere Konditionen für die Hypothek als durch ein ortsansässiges Bankunternehmen. Um diese günstigen Kreditkonditionen wahrnehmen zu können wollte er noch im Sommer 2008 mit den Baumaßnahmen beginnen. Weiter bot sich die Jahreszeit an, da das Fitness-Center in die zu dieser Zeit ungenutzten Tennishallen verlagert werden konnte. Er stellte deshalb den Antrag auf vorzeitigen, förderungsunschädlichen Baubeginn; diesem Antrag stimmte der Haupt- und Finanzausschuss auf seiner Sitzung am 20.05.2008 zu.

Der erweiterte Fitnessraum wurde im Oktober 2008 seiner Bestimmung übergeben.

Mitglieder

Von 1999 bis 2006 fand eine sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen statt. So wuchs der Bestand von 3809 auf insgesamt 5.404 Mitglieder an. Die Jahre 2007 und 2008 verzeichneten allerdings ein Minus auf 4.676 Mitglieder im Jahr 2008. Erwähnenswert ist dabei nach wie vor der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen. Der TV Jahn Rheine ist seit vielen Jahren der Mitglieder stärkste Verein in Rheine und im Kreis Steinfurt.

Jahr	Jugendliche	Erwachsene	Gesamtmitglieder
1999	1.530	2.279	3.809
2000	1.646	2.312	3.958
2001	1.701	2.432	4.133
2002	1.681	2.469	4.150

2003	1.770	2.558	4.328
2004	1.720	2.516	4.236
2005	2.114	2.789	4.903
2006	2.304	3.100	5.404
2007	2.030	2.787	4.817
2008	1.933	2.743	4.676

Im Jahr der Antragstellung 2008 zählen 1.933 Mitglieder zum Kreis der Kinder und Jugendlichen; dieser Anteil entspricht 41,3%. Die Grundvoraussetzungen für eine Zuwendung nach den Sportförderrichtlinien werden durch den TV Jahn Rheine erfüllt.

Kosten

Nach einer Kostenschätzung des vom Verein beauftragten Architekten beläuft sich die voraussichtliche Bausumme auf 358.000 €. Der TV Jahn beantragt eine Zuwendung in Höhe von 179.000 €, dieses entspricht 50% des Gesamtbauvolumens. Die Maßnahme ist noch nicht voll abgerechnet; nach einer überschlägigen Berechnung des Vereins sind insgesamt Baukosten in Höhe von knapp über 400.000 € entstanden.

Nach Anlage drei der bestehenden Förderrichtlinien könnte dem TV Jahn eine Zuwendung gewährt werden, die sich wie befolgt berechnet:

Basisförderung 30% von 358.000	107.400 €
Jugendförderung pro 1% Jugendlicher bei mindestens 20% Jugendliche — 0,5%	
40% x 0,5 x 358.000	<u>71.600 €</u>
Gesamt	<u>179.000 €</u>

Fördervorbehalt

Der Verwaltung liegen aus 2008 insgesamt vier Förderanträge vor, die wegen nicht mehr vorhandener Finanzmittel nicht abgearbeitet werden konnten. In der Reihenfolge des Eingangs sind diese:

Reit- und Fahrverein Wadelheim

Antrag vom 05.03.08 für eine Zuwendung zur Hallendach- und Stall-Gassensanierung.

Gesamtkosten:	122.908 €
Mögliche Zuwendung:	78.538 €

TV-Jahn Rheine

Antrag vom 02.04.08 für eine Zuwendung zur Erweiterung der Fitnessräume

Gesamtkosten:	358.000 €
Mögliche Zuwendung:	179.000 €

RHTC Rheine

Antrag vom 11.06.08 für eine Zuwendung für den Bau eines behindertengerechten Aufzuges am Bootshaus

Gesamtkosten: 49.500 €

Mögliche Zuwendung: 22.250 €

TC Blau-Weiß Rheine

Antrag vom 09.07.2008 für eine Zuwendung zur Sanierung der Tennishallengiebelseite

Gesamtkosten: 18.076 €

Mögliche Zuwendung: 12.328 €

Möglichkeiten der Finanzierung

Im Konto „Transferaufwendungen“ stehen im Haushalt 2009 für investive Maßnahmen der Vereine 200.000 € bereit. Hiervon sind 25.684 € an Erbpachtzinsen (TV Jahn) in Abzug zu bringen, sodass 174.316 € zur Verteilung an Vereine zur Verfügung stehen.

Die möglichen Gesamtaufwendungen für die o.a. vier Projekte belaufen sich auf 292.092 €. Es besteht somit ein „Defizit“ in Höhe von 117.776 €.

Für die Förderung der vier Projekte mit den zur Verfügung stehenden 174.316 € bestehen drei Möglichkeiten:

1. Mangelverteilung, d.h. Kürzung der Zuwendungen um den Prozentsatz der Unterdeckung
2. Der Sportausschuss setzt Prioritäten bei der Vergabe der Mittel
3. Die Vereine erhalten die möglichen Zuwendungen verteilt über zwei Haushaltsjahre

Zu 1.) Bei einem Bedarf von 292.092 € und zur Verfügung stehender Mittel in Höhe von 174.316 € könnte eine Mangelverteilung mit 59,6 % von der möglichen Zuwendung erfolgen. Für die einzelnen Vereine würden sich folgende Förderungen ergeben:

RuF Wadelheim	78.538 € x 59,6 % =	46.809 €
TC Blau-Weiß	12.328 € x 59,6 % =	7.347 €
RHTC	22.226 € x 59,6 % =	13.247 €
TV Jahn	179.000 € x 59,6 % =	<u>106.684 €</u>
		174.087 €

Diese Mangelverteilung ist nach Auffassung der Verwaltung die gerechteste Aufteilung. Sie wird aber voraussichtlich dazu füh-

ren, dass die betroffenen Vereine ihre geplanten Maßnahmen nicht finanzieren können.

Zu 2.) Gemäß den Sportförderrichtlinien Anlage drei räumt die Stadt Rheine dem Erhalt der Infrastruktur eigener als auch vereins-eigener Sportanlagen oberste Priorität ein. Diese Priorität könnte auch bei der Vergabe der Zuwendungsmittel zu Grunde gelegt werden. Danach wären zunächst die Anträge des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß Rheine abzuarbeiten, da nur diese dem Erhalt der Infrastruktur dienen. Sie würden zusammen bereits 90.866 € binden. Bei den geplanten Neubaumaßnahmen des TV Jahn Rheine (durch genehmigten vorzeitigen Baubeginn bereits abgeschlossen) und des RHTC handelt es sich um Neubaumaßnahmen, die in der Priorität zurücktreten. Dem Neubau des Aufzuges am Bootshaus des RHTC kommt dabei ein höherer Stellenwert zu als der Erweiterung der Fitnessräume des TV Jahn Rheine. Nur mit Hilfe des Aufzuges wird es den Rollstuhltänzerinnen und -tänzern erst ermöglicht, den Tanzsaal im 1. Obergeschoss zu erreichen.

Werden zu Förderungsbeträgen der Maßnahmen des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß die des RHTC hinzugefügt (90.866 € + 22.250 €) verbleiben für den TV Jahn Rheine noch 60.995 €. Die Restförderung i.H.v. 118.005 € könnte dann erst 2010 an den TV Jahn ausgezahlt werden.

Zu 3.) Bei der Gewährung über 2 Jahre könnte zunächst die Summe von 174.412 € (siehe oben) 2009 zur Auszahlung gelangen. Die restlichen 120.550 € müssten dann 2010 anteilig an die Vereine ausgezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine blieben zu Pkt.2 und 3 in etwa gleich.

Bei allen drei Möglichkeiten gilt es zu beachten, dass für andere Vereinsmaßnahmen weder 2009 noch 2010 entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt vor, den TV Jahn Rheine im Jahr 2009 mit 60.995 € und im Jahr 2010 mit 118.005 € zu fördern.

Anlagen:

Antrag des TV-Jahn
Kostenschätzung

Bauzeichnungen

Antrag auf vorzeitigen, förderungsunschädlichen Baubeginn

HFA-Beschluss vom 20.05.08